

5. März 2025

Von der Schweizer Metal-Szene bis zu Kritischer Männlichkeit in der Musikbranche

m4music Conference: alle Expert Talks in der Übersicht

Die m4music Conference ist der wichtigste Treffpunkt für Musik-Professionals und alle Musikinteressierten. Als Plattform für Austausch, Inspiration und Diskurs beleuchtet sie beim m4music Festival des Migros-Kulturprozent im Zürcher Schiffbau aktuelle und relevante Branchenthemen. Über 20 kostenlos und frei zugängliche Talks, Panels, Keynotes, Workshops und weitere Formate bieten Expert*innen am 28. und 29. März die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur Musikbranche zu teilen.

Kuratiert wurde die m4music Conference erstmals von Céline-Giulia Voser und Stoph Ruckli, die die Leitung von Yvonne Dünki nach über zehn Jahren hervorragender Arbeit übernommen haben. Sie rücken Themen wie die **Schweizer Metal-Szene** in den Fokus. Diese ist grösser, als viele denken – und international erfolgreich. Bis vor Kurzem war mit Eluveitie eine Metalband die meistgefolgte Schweizer Band auf Spotify. Doch trotz einer beeindruckenden Hard'n'Heavy-Geschichte finden hiesige Metalbands in ihrer Heimat vergleichsweise wenig Beachtung. Die Conference am m4music Festival setzt genau hier an: Mit einem besonderen Blick auf die Schweizer Metal-Landschaft diskutieren Expert*innen, was die Musikindustrie von der Metal-Community lernen kann. **Simon Füllemann**, einer der weltweit erfolgreichsten Schweizer Musikmanager, ist CEO der international tätigen Agentur AISA Music und betreut Bands wie Wardruna (eine der grössten Bands Norwegens, die u. a. mit der Musik zur Fernsehserie «Vikings» bekannt wurde) und Coilguns, die auch am m4music Festival auftreten. Der in Thurgau lebende Unternehmer gibt in seiner Keynote Einblicke in seinen Werdegang, spricht offen über Erfolge und Misserfolge und erzählt über Musik als globales Business.

Nicht nur die Schweizer Metal-Szene hat international für Aufsehen gesorgt – beeindruckende Erfolgsgeschichten gibt es in vielen Bereichen. Eine davon steht am m4music im Mittelpunkt: Zehn Jahre **Bongo Joe Records** markieren ein feierwürdiges Jubiläum und sind die **Swiss Success Story** der diesjährigen Conference. Labelgründer Cyril Yeterian spricht über den Aufstieg zur Weltnischensensation und die Entdeckung Schweizer Musik auf fernen Inseln – auf Französisch mit deutscher Übersetzung. Auch gesellschaftliche Themen nehmen am Festival einen grossen Platz ein. Die **Inklusions-Experience** lädt Besucher*innen ein, das Festival aus der Perspektive von Menschen mit motorischen und optischen Beeinträchtigungen zu erleben. Zudem widmet sich eine Diskussionsrunde der Frage, wie Kulturinstitutionen barrierefreier gestaltet werden können. **Rike van Kleef** präsentiert in einer Lesung erstmals auf einem Musikfestival im DACH-Raum ihren Erstling «Billige Plätze» – ein Buch, das von der Musikszene bereits als Referenzwerk gehandelt wird und konkrete Wege zu mehr Gendergerechtigkeit aufzeigt. In seinem schonungslos ehrlichen und zugleich unterhaltsamen Vortrag spricht zudem der deutsche Männerforscher **Christoph May** über Männerbünde, Männerfantasien und kritische Männlichkeit. Der Vortrag **«Detox Masculinity»** richtet sich bewusst an cis Männer, ist aber

auch für FINTA-Personen spannend und unterhaltsam. Seit 2018 begeistert Daniel Hellmann als **Soya the Cow**, eine singende Drag-Kuh, die Kunst, Aktivismus und Musik vereint. Der in Zürich lebende Künstler tritt auf Theaterbühnen in ganz Europa auf und sorgte 2021 mit einem Auftritt bei The Voice of Germany für Aufsehen. Anlässlich der m4music Conference präsentiert Soya the Cow ihr neues Podcast-Format: «The Meltdown» – live. In entspannter Atmosphäre und bei veganem Fondue diskutiert sie mit Gäst*innen wie DJ Jenny Cara über Musik, sozialen Wandel und Klimaschutz. Ausserdem zeigt Musikwissenschaftlerin Rachel Harder in einer «Dragqueernote» das Potenzial von «Drag» für die Musikbranche auf.

Keynotes, Panels und Sessions – das erwartet die Besucher*innen noch:

- Workshops mit Mannebüro Züri und «Wurst-Käse-Salat» zu Männlichkeit & mehr
- Ein neues Format: Intro – Kurzpräsentation von Expert*innen zu neuen Programmen, Formaten und Massnahmen für und von Schweizer Musikschaaffenden
- Musikbusiness von morgen: Wer sind bekannte und neue Talente der Schweizer Musikbranche? U. a. mit Nicolas Meury aka Little Lion Sound, einer der erfolgreichsten Schweizer Musikschaaffenden weltweit mit allein über 3,6 Millionen Instagram-Follows
- Musikstrukturen in Jazz und experimenteller Musik: Wo bleiben künftige Labels und Bookingagenturen – oder neue Formate?
- Superfans: Warum sind sie der aktuelle Hype und wie kommen sie ins Boot?
- Nemo war nur der Anfang: Songwriting-Camps sind im Aufwind
- Clubkrise: neue Wege oder alte Muster? Wo geht es hin mit der Schweizer Live-Musik?

Und vieles mehr. Weitere Informationen zu den bisher veröffentlichten Programmpunkten und die detaillierte Übersicht sind auf www.m4music.ch/conference verfügbar. Das vollständige Programm ist ab Mitte März aufgeschaltet.

Über m4music

Jeden März eröffnet m4music die Festivalsaison und setzt das erste Highlight des Jahres: Am 28. und 29. März 2025 findet das Festival des Migros-Kulturprozent rund um den Zürcher Schiffbau statt. Auf fünf Bühnen erlebt man über 40 Shows mit upcoming internationalen und nationalen Acts. Die Conference als Austauschplattform und Katalysator für neue Ideen bietet spannende Expert Talks und die Demotape Clinic zeichnet aufstrebende Artists aus und fördert diese nachhaltig.

Kontakt

elliott AG

Sarah Baumgartner, +41 76 476 12 40, media@m4music.ch

Claudia Wintsch, +41 79 653 24 52, media@m4music.ch

Philipp Schnyder, Festivalleiter m4music, +41 79 631 15 05, philipp.schnyder@mgb.ch